

[1037.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:  
Hartig, Förster und die es werden wollen.

[1038.] **Adolph Enslin** in Berlin sucht antiquarisch:  
1 Heller, Kupferstecherlexikon.

[1039.] **Fr. Pustet** in Regensburg sucht billig und sieht gef. Offerten entgegen:  
1 Gluck's Opern. Clavierauszug.  
1 Mendelssohn's Werke. In Arrangement zu  
1 Schubert's Werke. (2 oder 4 Händen.  
1 Jahn, Mozart.  
1 Dulibicheff, Beethoven.

[1040.] **Edm. Stoll** in Leipzig sucht billig:  
1 Deutsche Classiker. In 300 Lfgn. (Cotta.)

[1041.] **I. O. Weigel** in Leipzig sucht:  
1 Callisen, medicin. Schriftstellerlexikon. Kopenh. 1845. 32. u. 33. Bd.  
1 Seckendorf, deutscher Fürstenstaat. 8. Jena 1754.  
1 Sonnenfels, Grundsätze d. Polizei 2c. 3 Thle. 8. Wien 1804.  
1 Schroeder, fürstl. Schatz- u. Rentkammer. 8. Lpzg. 1737.  
1 — do. Zugabe Poscherin's. 8. Lpzg. 1713.

[1042.] **Otto Meißner** in Hamburg sucht:  
1 Platen's Werke. (Deutsche Classiker.)

[1043.] **Carl Höckner** in Dresden sucht:  
1 Stolle, deutsche Päckwörter.  
1 Preuß. Rangliste f. 1860.

[1044.] Die **Schulze'sche** Buchh. in Celle sucht:  
1 Krause, Handbuch der menschl. Anatomie. Cplt.  
1 Neumann, J., Beiträge zur Krystallogonomie. Berlin 1823.

[1045.] **G. Noeder** in Briezen sucht antiq.:  
1 Schiller's Werke in 1 Band. Große Ausg. mit d. Statue. — 1 Günther, Thierarzt. Cplt. Geb.

[1046.] **Eduard Focke** in Chemnitz sucht:  
1 Der wahrhafte feurige Drache. (Weimar, Voigt.)  
1 Düflos, Anweisung zur Prüfung chemischer Arzneimittel. (Breslau, Hirt.)  
1 Meyer's, Universum. 4.-Ausg. Bd. 1. u. folg. (Muß gleichmäßig geb. u. ganz gut erhalten sein.)  
1 Shakespeare's Werke, übersetzt v. Schlegel u. Tieck. (Womöglich gut geb.)

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1047.] Für gef. umgehende Rücksendung von: **Voëtius**, calor. Maschine. gr. 8. 8 N<sup>o</sup>. bin ich den betr. Handlungen sehr dankbar, es fehlt mir gänzlich an Exemplaren zum Ausliefern.  
**Otto Meißner** in Hamburg.

Achtundzwanzigster Jahrgang

[1048.] Dringend zurück erbitten wir:  
**Chamisso**, Gedichte. Billige Ausg. 8. 1 N<sup>o</sup>  
Für baldige Erfüllung unserer Bitte würden wir besonders dankbar sein.  
Berlin, den 16. Januar 1861.

Weidmann'sche Buchh.

[1049.] Wir ersuchen die geehrten Sortimentshandlungen, uns alle entbehrlichen Probehefte und nicht abgesetzte Exemplare von:

**Europäische Modenzeitung** Nr. 1. u. 2.  
**Universal-Modenzeitung** Nr. 1. und  
**Moden-Telegraph** Nr. 1.

gütigst bald zu remittiren.

Auf baar bezogene und nicht abgesetzte Exemplare bitten wir die Beträge bei Remission immer gleich baar wieder nachzunehmen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 12. Januar 1861.

Expd. der Europ. Modenzeitung.

[1050.] Von

**Mellstäb**, aus meinem Leben. 2 Bde.

erbitte mir die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. sobald als möglich zurück, da es mir zur Ausführung der festen Bestellungen gänzlich an Exempl. mangelt.

Berlin, den 12. Januar 1861.

J. Guttentag.

[1051.] Obgleich die allgemeine Remission in Kürze beginnen wird, bitte ich dennoch, mir gefälligst jetzt schon alle unverkäuflichen Exemplare zurückzuschicken von:

**Noiré**, französische Stylübungen. 2 Thle.

**Noiré**, Résumé de l'histoire de la littérature française.

und werde Erfüllung meiner Bitte dankbar anerkennen.

Victor von Zabern  
in Mainz.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebote Stellen.

[1052.] Zur Besetzung der zweiten Stelle in meinem Geschäft suche ich auf sofort einen tüchtigen Gehilfen, der an ein schnelles und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist und der französischen Sprache mächtig sein muß. Kenntniß des Englischen und Italienischen wäre erwünscht.

Gef. Offerten erbitte ich direct.

Venedig, 8. Januar 1861.

**Libreria alla Fenice.**

G. Ebhardt.

Piazza S. Marco, Procuratie vecchie  
Nr. 124. 125.

[1053.] Für ein süddeutsches Sortimentsgeschäft, verbunden mit Verlag und Buchdruckerei, wird zum baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, dabei ein zuverlässiger Arbeiter ist und schon in Süddeutschland gearbeitet hat. — Offerten beliebe man an Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu richten sub Chiffre K. 3. 3.

[1054.] In einer Buchhandlung der Russischen Ostsee-Provinzen ist eine Gehilfenstelle vacant, die man baldmöglichst durch einen jungen Mann besetzen möchte, der neben der nöthigen Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum auch in der musikalischen Literatur hinlängliche Kenntnisse besitzt, um den Verkauf im Musikgeschäft und die Führung des mit demselben verbundenen Leihinstituts übernehmen zu können. Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises werden unter der Chiffre M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1055.] Ich suche für meine Buch- und Musikalienhandlung einen mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteten militärfreien Gehilfen (womöglich aus Süddeutschland). Der Antritt könnte bis zum 1. April oder auch früher geschehen. Anmeldungen erbitte ich mir mit Zeugnissen franco per Post.

Hanau.

**G. J. Edler'sche** Buch-,  
Papier- u. Musikalienhandlung.

[1056.] Eine zweite und eine vierte Gehilfenstelle in einer Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands sind zu besetzen.

Eintritt spätestens zu Ostern. Anträge in Begleitung guter Zeugnisse befördert Herr Bernh. Hermann in Leipzig.

[1057.] Zur Aushilfe! Ein gewandter Gehilfe, womöglich auch mit dem süddeutschen Geschäftsgang vertraut, kann sogleich als Remittent bis zum 1. April bei mir beschäftigt werden. Meldungen direct franco.

**Carl Giesel** in Bayreuth.

[1058.] Wir suchen bald noch einen, im Sortiment bewanderten Gehilfen, welcher ein schneller, sicherer Arbeiter und mit den Sprachen bekannt sein muß.

Um directe frankirte Briefe bitten wir.

Kiel, den 15. Januar 1861.

**Carl Schröder & Co.**

[1059.] In der **Amelang'schen** Sort.-Buchh. (H. Gaertner) in Berlin kann ein junger Mann aus guter Familie mit den nöthigen Vorkenntnissen sogleich oder zum 1. April d. J. als Lehrling eintreten.

#### Gesuchte Stellen.

[1060.] Für einen militärfreien jungen Mann, der Ende vorigen Jahres in einem lebhaften Buch- und Musikaliengeschäfte zur vollsten Zufriedenheit seines Principals die Lehrzeit beendete und dort bis Ostern d. J. noch als Gehilfe ist, wird zum 1. April oder Mai e. eine Stelle gesucht.

Es wird bemerkt, daß derselbe außer dem Geschäftlichen tüchtige Kenntnisse im Französischen und Englischen sowie in den Realien besitzt, außerdem aber auch noch sehr gut in der Musikalien-Literatur Bescheid weiß. Gef. Adressen befördert die Exped. d. Bl. sub E. N.

[1061.] Für meinen Sohn, welcher Ostern d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe in einer Sortimentsbuchhandlung. Er ist ein schneller und gewandter Arbeiter, hat hübsche Bücher- und Geschäftskenntnisse sich erworben, und ist mit der englischen und französischen Sprache nicht unbekannt, auch in allen Buchhändlerarbeiten wohl erfahren.

Leipzig, im Januar 1861.

**J. Altendorff,**

Firma: C. H. Reclam sen.

20